



Investmentstory: Wasser & Wasserversorgung

Wachsende Weltbevölkerung braucht mehr Wasser

Gut zwei Drittel der Oberfläche des „blauen Planeten“ sind von Wasser bedeckt. Doch die vermeintliche Fülle des chemischen Elements H₂O trügt, denn gerade sauberes Süßwasser wird – insbesondere in Zeiten des Klimawandels – für viele Menschen knapp. So meldet der „Weltwasserbericht der Vereinten Nationen 2024“ eine Reihe ernster Herausforderungen:¹

- 2,2 Mrd. Menschen haben keinen Zugang zu sicher bewirtschaftetem Trinkwasser
- Ca. 3,6 Mrd. Menschen weltweit sind mindestens einen Monat pro Jahr von Wassermangel bedroht
- Bis zum Jahr 2050 dürfte die globale Nachfrage nach Wasser um voraussichtlich 55% steigen, dann könnten sogar bis zu 5,7 Mrd. Menschen unter Wassermangel leiden
- Rund 70% des globalen Wasserverbrauchs entfallen auf die Landwirtschaft
- Auch deshalb sind in Ländern mit geringem Einkommen 70% bis 80% der Arbeitsplätze vom Wasser abhängig



**Wasser ist
ein Lebens-
elixier.**

**Der Mensch
besteht zu
60% aus dem
wertvollen
Nass, was bei
einer 70 kg
schweren
Person rund
45 Liter
ausmacht.**

Die wichtige Rolle
als Wirtschaftsfaktor
ergibt sich aus der
Unverzichtbarkeit
von Wasser für drei
Bereiche:

1. Haushalt

2. Industrie

3. Landwirtschaft

1.



Ca. 16% des globalen
Wasserverbrauchs

10 Minuten Duschen =
113 l Wasser

1 Waschmaschinengang =
55 l Wasser

2.



Ca. 12% des globalen
Wasserverbrauchs

Produktion eines Handys =
910 l Wasser

Produktion eines Autos =
376.000 l Wasser

3.



Ca. 72% des globalen
Wasserverbrauchs

Eine Tasse Kaffee = 140 l

Ein kg Reis = 3.000 l

Ein kg Rindfleisch = 16.700 l

Das Konzept des „virtuellen Wassers“² hilft, den enormen Wasserverbrauch zu verstehen, der in der Herstellung vieler industrieller und landwirtschaftlicher Produkte steckt: So benötigt beispielsweise die Erzeugung von einem Kilo Rindfleisch rund 16.700 Liter „virtuelles“ Wasser, u.a. zur Produktion der Futterpflanzen, als Trinkwasser für die Tiere sowie für Transport, Verarbeitung und Vertrieb. Auch technische Produkte benötigen viel Wasser während der Herstellung: Die Produktion eines Automobils verbraucht mehrere 100.000 Liter, und selbst für die Herstellung eines nur zwei Gramm leichten Mikrochips werden bereits 32 Liter benötigt³.

Wasser: ein knappes Gut

Die Folgen des Klimawandels und eine wachsende Weltbevölkerung sorgen dafür, dass Wasser vermehrt in den Fokus von Investoren rückt. Denn vier Trends machen das Zukunftsthema Wasser auch zu einem aussichtsreichen Sektor für Unternehmen und Kapitalgeber.

1. Wasser ist knapp

<1% des weltweiten Wasservorrates kann konsumiert werden⁴

2. Wasserversorgung ist ineffizient

Bis zu 50% des Wassers gehen durch Lecks im Versorgungssystem verloren⁵

3. Wassernachfrage steigt

Aufgrund des globalen Bevölkerungswachstums wird ein Anstieg der Wassernachfrage um 20% bis 30% bis 2050 erwartet⁶

4. Wasserangebot sinkt

Klimawandel, Dürren, Waldbrände und Überflutungen dürften Wasserstände senken und Wasserinfrastruktur beeinträchtigen⁷



Sauberes Wasser: Nachhaltigkeitsziel der UN

Wegen seiner herausragenden ökologischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Bedeutung haben die Vereinten Nationen die Verfügbarkeit und die nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser sowie eine Sanitärversorgung für alle als das sechste Nachhaltigkeitsziel der sogenannten „Sustainable Development Goals (SDGs)“ der Agenda 2030 festgeschrieben.

Die gute Nachricht: Die Transformation der Wirtschaft in Richtung Ressourcenschonung und Klimaschutz ist in vollem Gange. Regierungen weltweit haben nie dagewesene, milliardenschwere Förderprogramme auf den Weg gebracht, um diesen Prozess weiter zu beschleunigen – etwa den US „Inflation Reduction Act“ und den EU „Green Deal“. Diese staatlichen Milliardensubventionen richten sich explizit auch an Unternehmen und Projekte in folgenden Geschäftsbereichen der ökologischen Wasserwirtschaft:

- Steigerung des Angebots und des Zugangs zu Wasser
- Erhöhung der Wasserqualität
- Reduzierung des Wasserverlustes
- Ausbau und Management von Wasserinfrastruktur

6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR- EINRICHTUNGEN



Wasserversorgung als Investmentthema

Die Wasserknappheit ist eines der größten Risiken für die kommende Dekade. Infolge der zunehmenden Belastung durch Extremwetter, Fluten und Dürren wird die Herausforderung verschärft. Dieses Zusammenspiel betont die Notwendigkeit von Innovationen und technologischen Lösungen durch globale und lokale Unternehmen sowie Projekte in verschiedenen Bereichen.

Verbesserung der Infrastruktur, z.B.:

- Anlagen für Wasseraufbereitung
- Reparatur und Ersatz von Wasserleitungen
- Bewässerungsanlagen
- Wasserspeicher

Fortschritte bei techno- logischen Lösungen, z.B.:

- Entsalzungstechnologien
- Leck-Erkennung
- Smart Water
- Wasserreinigung und Wasserzähler



Quellenangaben, Risikohinweis und Disclaimer

¹https://www.unesco.de/sites/default/files/2024-03/UN%20WWDR%202024%20Executive%20Summary_German.pdf

²https://de.wikipedia.org/wiki/Virtuelles_Wasser

³Alle Zahlenbeispiele: https://de.wikipedia.org/wiki/Virtuelles_Wasser

⁴<https://worldwaterreserve.com/percentage-of-drinkable-water-on-earth>

⁵<https://routesjournal.org/2023/08/29/r2157/> Stand 30.10.2024 und https://m.focus.de/earth/report/verluste-durch-marode-rohrleitungen-wasser-gau-in-deutschland-versickert-trinkwasser-fuer-fast-eine-milliarde-euro_id_201256998.html

⁶<https://www.wbgu.de/de/publikationen/publikation/wasser>

⁷https://issuu.com/wbgu/docs/wbgu_hg2024?fr=xKAE9_zU1NQ

Risikohinweis: Es spricht viel dafür, aber es gibt keine Garantie, dass Unternehmen und Geschäftsmodelle mit Bezug zu Wasser erfolgreicher sind als herkömmliche Unternehmen oder Geschäftsmodelle. Anleger sollten sich über die erhöhten Aktienmarktrisiken (z.B. Wertschwankungen, Marktengpass, Einwirken irrationaler Faktoren auf die Kursentwicklung) im Klaren sein, die eine Aktienanlage in bestimmten Branchen/Themen automatisch mit sich bringt.

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle Informationen in diesem Dokument von der Amundi Gruppe, Stand 1.3.2025. Sie beruhen auf Quellen, die als verlässlich eingestuft werden, und können ohne Ankündigung geändert werden. Die in diesem Dokument vertretenen Einschätzungen der Entwicklung von Wirtschaft und Märkten sind die Meinung der Amundi Gruppe. Sie können sich aufgrund von Marktentwicklungen oder anderer Faktoren jederzeit ändern. Es ist nicht gewährleistet, dass sich Länder, Märkte oder Sektoren so entwickeln wie erwartet. Diese Einschätzungen sind nicht als Anlageberatung oder als Empfehlungen für bestimmte Wertpapiere zu sehen. Bitte beachten Sie: Frühere Wertentwicklungen und Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine zukünftige Entwicklung. Herausgeber: Amundi Deutschland GmbH, Arnulfstr. 126, 80636 München.